

Klinisches Debriefing: Sprich TALK

T Thema

Besprechen Sie die verschiedenen Perspektiven zum Ablauf der Patientenbehandlung/-versorgung kurz im Team und legen Sie fest was nun besprochen und reflektiert werden soll.

- Was haben sie erlebt?
- Welche Punkte sollen besprochen werden, um die Patientenversorgung zu verbessern?

A Analyse

Analysieren Sie die vorher vereinbarten Punkte.

1. Was lief gut oder störte (bereitete Schwierigkeiten) bei:

- der Kommunikation?
- der Entscheidungsfindung?
- dem Situationsbewusstsein?
- der Effizienz?

2. Die nächsten Schritte

- Wie können wir weiterhin gute Leistungen erzielen?
- Wie können wir uns verbessern?

L Lernpunkte

- Was kann das Team und die Organisation aus dieser Erfahrung lernen?
- Zusammenfassen der wichtigsten Erkenntnisse

K Kernmaßnahmen

- Welche Verbesserungen können wir umsetzen, wer ist für was verantwortlich?
- Was können wir tun, um die Patientenversorgung und Sicherheit zu gewährleisten und zu verbessern?

Was?

Kurze Nachbesprechung mit einer klaren Zielsetzung (maximal 10 Minuten)

Warum?

Es hilft einen strukturierten, lernorientierten Dialog zwischen Teammitgliedern nach klinischer Patientenversorgung und/oder anderen Ereignissen in kurzer Zeit durchzuführen.

Wer?

Jedes Teammitglied, das mit TALK vertraut ist, kann eine Nachbesprechung veranlassen und leiten.

Wann?

Unmittelbar nach einer klinischen Patientenversorgung oder einem Ereignis. Wenn nicht möglich, auch etwas später, je nach Umständen.
In anderen vorher ausgemachten Situationen.

Beispiele:

- Teammitglieder, die mit neuen klinischen Ereignissen oder Situationen konfrontiert wurden
- Gute Ergebnisse in schwierigen klinischen Situationen
- Beinahefehler oder schwere Zwischenfälle

Wo?

In einer ruhigen, sicheren und abgeschirmten Umgebung in der Nähe des Arbeitsplatzes.

Wie?

In konstruktiver, lernorientierter Weise.

„Fokus auf Patientenversorgung und Sicherheit“

Werte

Positiv: Bejahende Strategien und Verhaltensweisen herausarbeiten. Negative Kommentare vermeiden und aufbauend formulieren, sachliche und neutrale Ausdrucksweise.

Lösungsorientiert: Keine Schuldzuweisungen, Lösungen gemeinsam erarbeiten

Professionelle Kommunikation: jeden Beitrag wertschätzen.

Schritt für Schritt: Konkrete und erreichbare Ziele setzen und deren Erreichung nachverfolgen.